

## Pflanzlicher Blutdrucksenker – die starke Alternative

*Vom Risikobereich in den Normalbereich – Homviotensin senkt die Blutdruckwerte auf sanfte, aber wirkungsvolle Weise. Die Effektivität dieses natürlichen Pflanzenmittels wurde in zwei Studien dargelegt, deren Ergebnisse jetzt veröffentlicht wurden.*

Obwohl Hypertonie mit ca. 15 Millionen Betroffenen, allein in Deutschland, zu den echten Volkskrankheiten zählt, sind viele Hypertoniker mit ihrer Blutdruck-Therapie unzufrieden. Sie klagen über Schwindel, Müdigkeit, Sehstörungen, Übelkeit, Verlust der Libido und viele weitere lästige bis quälende Nebenwirkungen, die oft bei herkömmlichen Antihypertonika wie Diuretika und peripheren Vasodilatoren auftreten. Dabei kann Blutdruck auch auf sanfte Weise, ohne Nebenwirkungen gesenkt werden, wie zwei aktuelle Studien beweisen.

Effektivität und Verträglichkeit des natürlichen Antihypertonikums Homviotensin sollten dabei geprüft werden. Die eine Studie wurde an 99 Patienten in der Abteilung Kardiologie I der Herz-Kreislauf-Klinik Bevensen unter Leitung von Chefarzt Dr. Rüdiger Wolf durchgeführt. Bei den Patienten wurde über vier Wochen hinweg eine ambulante Langzeitblutdruckmessung vorgenommen. Die andere Studie wurde an 85 Patienten in fünf Arztpraxen (Oberbayern) durchgeführt. Bei diesen Patienten wurde 14 Tage lang ambulant zweimal täglich der Blutdruck gemessen. Leiter dieser Studie war Dr. Hanns Schmidramsl, Oberarzt am Krankenhaus für Naturheilweisen, München. Bei allen Probanden der beiden Studien handelte es sich um langjährige Hypertoniker, die durchschnittlich 60 Jahre alt waren. Jeder Proband nahm morgens und abends eine Tablette Homviotensin ein. Nach Abschluß der beiden Studien war bei allen Patienten der Blutdruck signifikant um durchschnittlich ca. 17 mmHg (systolisch) und 7 mmHg (diastolisch) gesenkt worden. Begleitsymptome der Hypertonie, wie z.B. Herzklopfen, Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel und Schlafstörungen waren bei mehr als zwei Drittel der Patienten verschwunden und beim Rest wesentlich gemildert. Als besonders positiv bewerteten die Patienten die gute Verträglichkeit. Dr. Hanns Schmidramsl: "Mit Homviotensin hat man ein wirkungsvolles Medikament zur Hand, das die Palette der Antihypertonika durchaus ergänzt – vor allem, weil unter seiner Anwendung keine Nebenwirkungen beobachtet wurden."

Homviotensin ist demnach zur Behandlung von arterieller, primärer Hypertonie, Stadium 1 und ISH (isolierter, systolischer Hypertonie) hervorragend geeignet. Es zeichnet sich durch sanfte, nebenwirkungsfreie Blutdrucksenkung mit einem ausgewogenen Tagesprofil aus. Dabei werden die Organe schonend auf normale Blutdruckverhältnisse zurückgeführt. Dieses Argument ist vor allem bei der Therapie des älteren Hypertonikers wichtig, dessen Gefäße weniger elastisch sind und auf radikale Blutdrucksenkung mit empfindlichen Funktionsstörungen reagieren können. Das Mittel enthält in kleinsten Mengen Crataegus, Viscum album, Rauwolfia und Reserpin. Homviotensin zeichnet sich besonders durch seine gute Verträglichkeit

aus. Dies gilt auch für seinen Inhaltsstoff Reserpin, denn "...in niedriger Dosierung ist Reserpin gut verträglich" (Ernst Mutschler, Arzneimittelwirkungen, S. 482). Neuere Untersuchungen schreiben Reserpin sogar eine antiatherogene Wirkung zu, indem es die Anlagerung von LDL-Cholesterin bremst. Die Naturtabletten Homviotensin bilden deshalb eine starke Alternative zu den herkömmlichen Blutdrucksenkern, die schrittweise reduziert und durch Homviotensin ersetzt werden können.

Dieses Dokument wurde mit Win2PDF, erhaeltlich unter <http://www.win2pdf.com/ch>  
Die unregistrierte Version von Win2PDF darf nur zu nicht-kommerziellen Zwecken und zur Evaluation eingesetzt werden.